

JETZT-Liste Pilz/Kolba: Pressekonferenz "Sie nennen es Kindeswohl"

Utl.: Missstände bei Jugendwohlfahrt und Familiengerichtsbarkeit =

Wien (OTS) - Verschleppte Verfahren, parteiische Gutachten, willkürliche Kindesabnahmen - das alles im Namen des "Kindeswohls". Missstände bei Jugendämtern und Familiengerichten sind leider Alltag.

Dennoch hat die Regierung die Zuständigkeit für die Jugendwohlfahrt zur alleinigen Ländersache gemacht. Für Probleme in der Familiengerichtsbarkeit ist dagegen das Justizministerium zuständig.

Wiewohl die Volksanwaltschaft, Medien und JETZT-Liste Pilz immer wieder gravierende Mängel aufzeigen, gibt es keine Initiativen zur Verbesserung der Situation.

Die VertreterInnen der Medien sind herzlich eingeladen.

~

Pressekonferenz: Missstände bei Jugendwohlfahrt und Familiengerichtsbarkeit

Anhand konkreter Fälle zeigen Peter Kolba und seine Gäste Missstände bei Jugendwohlfahrt und Familiengerichtsbarkeit auf und wie das "Kindeswohl" dabei völlig aus den Augen gerät.

- Dr. Peter Kolba, Leiter des Teams BürgerInnenrechte JETZT-Liste Pilz
- Dr. Adrian Eugen Holländer, Rechtsanwalt
- Thomas Claricini, betroffener Vater

Datum: 23.1.2019, 10:00 - 10:45 Uhr

Ort: Parteizentrale der Liste JETZT (ehem. Liste Pilz)
Rahlgasse 3/3, 1060 Wien

~

~

Rückfragehinweis:

JETZT-Liste Pilz/Partei

Romana Bartl

+4369912696310

romana.bartl@partei.jetzt

<https://partei.jetzt/>

<https://www.facebook.com/nrklubjetzt/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30338/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2019-01-22/08:30

220830 Jän 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190122_OTS0011